

## Presseinformation

Freitag, 5. September 2008

### **AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm: 45 Jahre sind genug!**

Utl: NÖAAB-FCG AK-Fraktion fordert Verlängerung der „Hacklerregelung“

Der Vizepräsident der Arbeiterkammer Niederösterreich, Franz Hemm (NÖAAB-FCG AK-Fraktion), fordert die Verlängerung der sogenannten „Hacklerregelung“ bis zum Jahr 2013 und darüber hinaus: „Selbst wenn die durchschnittliche Lebenserwartung in Österreich steigt, müssen Arbeitnehmer auch künftig das Recht haben, nach 45 Arbeitsjahren in Pension zu gehen.“ Die Verlängerung wurde ja von ÖVP und SPÖ bereits im Jänner vereinbart, aber „Minister Buchinger verunsichert die älteren Arbeitnehmer mit seiner Verzögerungstaktik bei der Umsetzung des Beschlusses massiv“, ist Hemm verärgert.

Falls im Nationalrat noch vor der Wahl über die Verlängerung der „Hacklerregelung“ bis 2013 abgestimmt werden sollte, ruft der AKNÖ-Vizepräsident nicht nur die ÖAAB-Abgeordneten, sondern alle ÖVP-Abgeordneten zu einem geschlossenen „Ja“ zur Verlängerung auf.

Für die Zeit nach 2013 müssten zumindest sozial verträgliche Übergangsbestimmungen geschaffen werden. Hemm setzt sich jedoch dafür ein, die sogenannte „Hacklerregelung“ für Langzeitversicherte unbefristet zu verlängern. Nur dann könne der Beitrag, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in 45 Jahren Arbeitsleben für die österreichische Gesellschaft geleistet haben, wirklich honoriert werden.

---

#### Rückfragehinweis:

AK-Vizepräsident Franz Hemm  
NÖAAB-FCG Fraktion  
Windmühlgasse 28  
A-1060 Wien  
Tel.: 0043 1 58883 1290  
Fax: 0043 1 58883 1299  
Email: [franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at](mailto:franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at)  
[www.ak-noeaab-fcg.at](http://www.ak-noeaab-fcg.at)